

Proseminar im Wintersemester 2017/18

PD Dr. Matthias Maetschke

Dr. Roman Reuter (Syndikusrechtsanwalt Deutsche Telekom AG)

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zu eBay-Auktionen

Das Unternehmen eBay wurde 1995 gegründet und bietet seinen Kunden seitdem eine Plattform für die Durchführung von Online-Auktionen. eBay wurde schnell zu einem der führenden Internetunternehmen und kaufte bzw. verdrängte seine Konkurrenten in den meisten Regionen der Welt. Wie kaum ein anderes Geschäftsmodell beschäftigen Internetauktionen aber auch die höchsten deutschen Gerichte. Seit der grundlegenden Entscheidung zum Vertragsschluss bei Internetauktionen aus dem Jahr 2001 (BGHZ 149, 129) muss der BGH immer wieder Fragen in Zusammenhang mit Online-Auktionen beantworten. Es waren nicht zuletzt diese Entscheidungen, die maßgeblich das Nachdenken über den Einfluss der digitalen Wirtschaft auf die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts beeinflussten.

Das Proseminar untersucht aktuelle Entscheidungen des BGH zu eBay-Auktionen und überprüft, ob der für das Kaufrecht zuständige VIII. Zivilsenat einem schlüssigen Konzept folgt. Themen sind u.a. verdeckte Eigengebote (shillbidding), Abbruchjäger (Abgabe von Minimalgeboten mit dem Ziel, bei unberechtigtem Abbruch von Auktionen Schadensersatz zu verlangen) oder das Benutzen eines fremden eBay-Kontos. Zudem wirft das Proseminar auf theoretischer Ebene einen Blick auf das Verhältnis von technischem Fortschritt, neuen Geschäftsmodellen und Rechtsentwicklung.

Die Proseminararbeiten sollen einen Umfang von 15 bis 20 Seiten haben. Sie können während der vorlesungsfreien Zeit oder während des Semesters erstellt werden. Das Proseminar beginnt mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Die Proseminarvorträge werden im Rahmen von einer oder zwei Blockveranstaltung/en gehalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung eignet sich für Studierende des Schwerpunktbereichs 1 (Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf, Notariat).

Eine **Vorbesprechung** findet statt am **Mittwoch, den 19. Juli**, um **18 Uhr c.t.** im Seminarraum des Instituts für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte (Westturm, 4. Stock).

Fragen zum Proseminar an WissMit Malte Becker (malte.becker(at)uni-bonn.de).